

INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG

Es ist beabsichtigt, die in anliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des unten angegebenen Auftraggebers zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

| | |
|----------------------|--|
| Auftragsnummer | 2026_SpriG_VS_LAE_58 |
| Maßnahme | LAE - Sanierung Laeiszhalde |
| Maßnahme Nummer | |
| Auftragsbezeichnung | Szenische Beleuchtung |
| Auftragsbeschreibung | <p>Die Laeiszhalde wurde von dem Reederehepaar Carl und Sophie Laeisz gestiftet und von den Architekten M. Haller und W.E. Meerwein 1904 - 1908 im Stil des Neo-Barock ausgeführt. Zu den äußeren Gestaltungselementen wurden entsprechend der Jahrhundertwende Klinkermauerwerk mit reichhaltigen Sandsteinornamenten gewählt. Dazu schmücken reich verzierte, schmiedeeiserne Geländer mit botanischen Motiven und schiefergedeckte Mansarddächer, besetzt mit getriebenen Kupferblechkulpturen die Fassade. Die Musikhalle ist als größtes und seinerzeit modernstes Konzerthaus Deutschlands neben der Elbphilharmonie heute das bedeutendste Gebäude für klassische Musikdarbietungen in Hamburg. Der Bauherr plant bauliche Maßnahmen in der Laeiszhalde durchzuführen, die den reibungslosen, sicheren Betrieb des Gebäudes auch für die Zukunft sicherstellen sollen. Beschreibung der Leistung: Der Bauherr plant im Jahr 2025 und 2026 bauliche Maßnahmen in der Laeiszhalde durchzuführen, die den reibungslosen, sicheren Betrieb des Gebäudes auch für die Zukunft sicherstellen sollen. In diesem Zuge wird der Einbau einer GLT entsprechend dem aktuellen Stand der Technik geplant. Unter Berücksichtigung aller wesentlichen Funktionen und Überwachungen, wie z.B. Heizung/Lüftung/Klimatisierung inkl. Schnittstelle zur Brandmeldeanlage, Elektro-Akustische Anlage (ELA), Inspizientenrufanlage, Monitoranlage, Informations-Managementsystem, Kamerasysteme, Aufzugssteuerung / -überwachung, Beleuchtungssteuerung, usw. Steuerungsmöglichkeit an verschiedenen Orten, z. B. in der Technikwarte, der Pforte und dem Bürobereich. Ferner sollen die Anlagen über die Möglichkeiten für Fernwartungen bei gleichzeitiger Sicherstellung der Datensicherheit verfügen. Die Hauptarbeiten sind in den 6 Wochen der spielfreien Zeit vom Juli 2026 – August 2026 zu erstellen. Dieses bedeutet, dass in mehreren Bereichen gleichzeitig gearbeitet werden muss. Alle Arbeiten außerhalb der jährlichen Spielzeitpause können nur in enger terminlicher und organisatorischer Abstimmung mit der Bauleitung bzw. der Leitung der Laeiszhalde/ Bauherr erfolgen, da ganztägig Proben oder Veranstaltung stattfinden können. Festlegung von verbindlichen Zeitfenstern sind mit einem Vorlauf von bis zu 2 Wochen möglich, so dass der AN fest mit diesen Zeitfenstern planen kann. Das Leistungsverzeichnis umfasst die Szenische Beleuchtung.</p> |

VERFAHREN

| | |
|------------------------|------------------------------|
| Auftraggeber | Sprinkenhof GmbH |
| Weitere Auftraggeber | |
| AuftraggeberTyp | Öffentlicher Auftraggeber |
| Liefer-/Ausführungsort | 20355 Hamburg |
| Leistungsart | Bauleistung |
| Vergabeart | Offenes Verfahren (EU) (VOB) |

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

| Losweise Vergabe | Nein | | | | |
|---------------------------------|---|------|-------------|------------|---|
| Art der losweisen Vergabe | | | | | |
| Höchstzahl der Lose pro Angebot | | | | | |
| Zuschlagskriterium | Niedrigster Preis | | | | |
| Klassifizierungen | <table><thead><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr></thead><tbody><tr><td>45310000-3</td><td>Installation von elektrischen Leitungen</td></tr></tbody></table> | Code | Bezeichnung | 45310000-3 | Installation von elektrischen Leitungen |
| Code | Bezeichnung | | | | |
| 45310000-3 | Installation von elektrischen Leitungen | | | | |

ANGEBOTE

| | |
|----------------------------------|---|
| Mehrere Hauptangebote zugelassen | Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig |
| Nebenangebote | Nebenangebote sind nicht zugelassen |
| Nachlass | Ja |
| Skonto zugelassen | Nein |
| Skonto Zahlungsziel | Tag(e) |
| Verwendung elektronischer Mittel | Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen |
| URL für elektronische Angebote | https://www.deutsche-ever-gabe.de |
| Zulässige Signaturen | Textform nach §126b BGB |

SONSTIGE ANGABEN

| | |
|-------------|------------------|
| Vertragsart | < Keine Angabe > |
|-------------|------------------|

TERMINE

ALLGEMEIN

| | |
|--------------------------------|------|
| Vorausgegangene Vorinformation | Nein |
| Besondere Dringlichkeit | Nein |

BEKANNTMACHUNG

| | |
|----------------|------------|
| Vorinformation | |
| Bekanntmachung | 30.01.2026 |

ANGEBOTE UND BEWERTUNG

| | |
|--------------------------|---------------------|
| Angebotsfrist | 02.03.2026 12:00:00 |
| Frist Bieterfragen | 24.02.2026 23:59 |
| Eröffnungstermin | |
| Bindefrist | 01.05.2026 |
| Versand Vorabinformation | |

AUFRAGSDAUER

| | |
|-------------|--|
| Beginn | 29.04.2026 |
| Ende | 01.10.2027 |
| Anmerkungen | Erstellung Werks- und Montageplanung inkl. Bemusterung: Ende April/Anfang Mai 2026 // Ausführung Juli/August 2026 // Beginn der Montagearbeiten vor Ort: spätestens 01.07.2026 |

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter
<https://www.deutsche-ever-gabe.de>
mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen.
Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

BIETERFRAGEN

Bieterfragen müssen bis spätestens 24.02.2026 23:59 Uhr eingegangen sein.
Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert.
Bieterfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden.
Den Assistenten erreichen Sie unter folgender Adresse: <https://www.deutsche-ever-gabe.de>
Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.